



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŚY ŠOŁTA

Datum 29.03.2017

**Antwort auf die Einwohneranfrage von Herrn Ingo Scharmacher
zur Fragestunde Stadtverordnetenversammlung am 29.03.2017**

Geschäftsbereich/Fachbereich

Sehr geehrter Herr Scharmacher,

Zeichen Ihres Schreibens

der Mord an der Cottbuserin Gerda K. erfüllt uns auch fast vier Monate nach der Tat mit Trauer, Entsetzen und Betroffenheit. Noch sind viele Fragen offen, die die Ermittler zu klären haben. Ich werde in meinem monatlichen Bericht weiter darauf eingehen.

Sprechzeiten

In Ihrer Anfrage sind meine Äußerungen aus einer Pressemitteilung und einem Pressegespräch – veröffentlicht unter anderen in der Lausitzer Rundschau vom 02.03.2017 – teils aus dem Zusammenhang gerissen oder sinnentstellend wiedergegeben worden. Für den Informationsbedarf der Bürger ist unter anderem eine Telefonhotline eingerichtet worden. Seitens der Stadtverwaltung Cottbus sind keinerlei Gedenkveranstaltungen für die getötete Rentnerin Gerda K. untersagt worden. Es gab und gibt keine entsprechenden Anmeldungen bei der Polizei, die Versammlungsbehörde ist.

Ansprechpartner/-in

Zimmer

Mein Zeichen

Telefon
0355 – 612/2005

Fax
0355

E-Mail
oberbuergermeister@cottbus.de

Stadtverwaltung und Behörden waren und sind vorbereitet, sollte der unentschuldbare Mordfall und die Herkunft des mutmaßlichen Täters von rechtsgerichteten Organisationen oder Strukturen zum Anlass genommen werden, unangemeldete Veranstaltungen als Gedenken zu inszenieren.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Kelch

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
Inlandszahlungsverkehr
Kto.Nr.: 330 200 00 21
BLZ: 180 500 00

Auslandsverkehr
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de